



Die Senatorin für Bildung und Wissenschaft
Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

**Berufsbildende Schulen und
Abteilungen Berufsbildende Schulen
in Schulzentren des Sekundarbereichs II**

der Stadtgemeinde Bremen

Verfügung Nr. 50/2014

Auskunft erteilt Frau Ewert

Zimmer 324

T 0421 361 2197

F 0421 496 2197

E-Mail: margarete.ewert

@bildung.bremen.de

Datum und Zeichen

Ihres Schreibens

Mein Zeichen

(bitte bei Antwort angeben)

22-11 (22-81-51/2014-V)

Bremen, 15.09.2014

Organisation des muttersprachlichen Unterrichts (Amtssprache) in Türkisch an berufsbildenden Schulen im Schuljahr 2014/15

Runderlass Nr. 4/86 vom 14. April 1986 (BrSBL. 232.03)

1. Für alle türkische Schülerinnen und Schüler steht am
zentralen Schulstandort Schulzentrum Grenzstraße
ein Wahlangebot in Türkisch einschließlich Landeskunde zur Verfügung.
2. Die Verantwortung für die Organisation und Durchführung dieses Unterrichts ist der
Schule übertragen. Ich bitte deshalb alle betroffenen Schulen, die Schülerinnen und Schü-
ler **bis zum 19. September 2014** bei der o.g. Schule anzumelden (Anmeldebogen siehe
Anlage).
3. Der Unterricht findet grundsätzlich **jeweils am Mittwoch ab 15.15 Uhr** statt.
Sollte aus organisatorischen und personellen Gründen eine Änderung des Termins not-
wendig werden, ist dies rechtzeitig nur in Abstimmung mit den betreffenden Schulen und
den Schülerinnen und Schülern vorzunehmen. Herr Wittenberg als zuständiger Schulre-
ferent ist umgehend zu informieren (Tel. 361 – 89248).
4. Das SZ Grenzstr. übermittelt der jeweiligen Schule zum Ende des Schuljahres mit dem
Anmeldebogen die Note, die die Schülerin oder der Schüler im Unterricht erreicht hat.

**Ich bitte Sie, die türkischen Schülerinnen und Schüler über dieses Angebot entspre-
chend zu informieren.**

**Wichtig: Der Unterricht in diesem Wahlfach wird benotet. Die Note wird zum Ausgleich
schlechter Noten herangezogen, trägt aber nicht zur Nichtversetzung bei.**

Im Auftrag

gez. Ewert

Anlage